



Absendender Verband:  
Deutscher Handballbund

An den (per Email)  
Deutschen Olympischen Sportbund  
Geschäftsbereich Sportentwicklung  
E-mail: laugsch@dosb.de

## DOSB-Innovationsfonds 2009

### Bericht zum geförderten Projekt

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt Platz zur Verfügung.

#### 1. Verbandsdaten

Verband : Deutscher Handballbund

Ansprechpartner/in für das Projekt: Maria Jonas

Strasse, Hausnummer: Strobelallee 56

PLZ: 44139 Ort: Dortmund

Telefon: 0231-9119126

Fax: 0231-124061

E-Mail: maria.jonas@dhb.de

## 2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Sporthelfer Handball

X  Vereinsentwicklung und schulpolitische Herausforderungen

Frauen in Führungspositionen

## 3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja X  Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

**Die Verabschiedung der Konzeption kann erst im Herbst 2010 erfolgen. Auch die geplante Informationsbroschüre wird erst zum Jahresende fertig gestellt.**

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

**Die Durchführung der Modellversuche zur Ausbildung der Sporthelfer Handball hat sich z.T. aus terminlichen Gründen der beteiligten Schulen verzögert.**

## 4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja  Nein X

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

**Das Sporthelferprojekt der Sportjugend NRW ist Grundlage der Sporthelferausbildung Handball. Das allgemeine Konzept wurde entsprechend überarbeitet und mit den handballspezifischen Inhalten ergänzt.**

**Nach Abschluss der konzeptionellen Über- und Bearbeitung wurde/wird die Ausbildungskonzeption in verschiedenen Modellversuchen angewandt und überprüft.**

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

**Es gab lediglich bei der Durchführung der Modellversuche Engpässe hinsichtlich der terminlichen Möglichkeiten. Der letzte Modellversuch wird im Herbst abgeschlossen sein. Erst danach kann die Ausbildungskonzeption fertig gestellt werden, da die Ergebnisse des letzten Modellversuchs in die Konzeption einfließen sollen. Der Druck der Informationsbroschüre wird nach der Fertigstellung der endgültigen Fassung erfolgen.**

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

**Westdeutscher Handball-Verband, Landessportbund NRW.**

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die drei Partner haben sehr gut miteinander kooperiert und sich mit den Arbeiten am Projekt ergänzt. Bereits vorliegende Ausbildungsinhalte des Landessportbundes NRW konnten übernommen werden und mussten nur geringfügig überarbeitet bzw. angepasst werden.

## 5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

**Die Ausbildungskonzeption der Sporthelfer Handball „steht“. Die Inhalte wurden diskutiert und gemeinsam überarbeitet. Alle Unterrichtsbausteine sind erarbeitet worden.**

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

**Das Projekt kann problemlos von anderen Bundesländern bzw. Landesverbänden des DHB übernommen werden.**

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

**Die Ausbildungskonzeption der Sporthelfer „allgemein“ kann von allen anderen Sportfachverbänden übernommen werden. Verbände, die eine sportartspezifische Sporthelferausbildung installieren wollen, müssen lediglich individuelle Ausbildungskonzeptionen für die jeweilige Sportarten entwickeln und die entsprechenden Bausteine austauschen.**

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja X       Nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

**Die Veröffentlichung der Konzeption konnte noch nicht realisiert werden ebenso wie der Druck der Informationsbroschüre.**

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

**Terminliche Engpässe der Projektmitarbeiter und der teilnehmenden Schulen.**

## 6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

**Durch die Sporthelfer Handball kann an Schulen vermehrt Handballsport angeboten werden. Hiervon erhofft sich der DHB ein gesteigertes Interesse von Kindern und Jugendlichen, diesen Sport auch im Verein auszuüben.**

**Ebenso wird erwartet, dass die Anrechnung der Ausbildung zum Sporthelfer Handball auf den Erwerb der C-Lizenz Handball Anreiz für viele Jugendliche schafft, die Ausbildung zum C-Lizenz-Inhaber durchzuführen.**

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

**Die Möglichkeit der Mitgestaltung und der Mitverantwortung in einem bedeutsamen Bereich des Schullebens stellt für die beteiligten Jugendlichen einen besonderen Anreiz dar. Zudem wird diese Qualifikation im Beiblatt zum Zeugnis dokumentiert und stellt für das zukünftige Berufsleben eine zusätzliche, positive Bewertungsgrundlage dar.**

**Die fachverbandspezifischen Sporthelferausbildung kann in das fachverbandliche Ausbildungs- und Weiterbildungssystem integriert werden.**

**Es werden Ausbildungsmaterialien analog zu den Sporthelfermaterialien erstellt. Es wird eine nachhaltige Installation und Verankerung des Programms im Verband erzielt, welche der Qualitätsentwicklung, -sicherung und -steuerung dient.**

## **7. Öffentlichkeitsarbeit**

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja  Nein  **Noch nicht. Erfolgt aber, sobald der letzte Modellversuch abgeschlossen ist.**

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

## **8. Finanzen**

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

**Für das Konzept wurden sind noch keine Layout-, Graphik- oder Druckkosten entstanden.**

**Es wurden bisher lediglich die Honorare für die Erstellung der Lernbausteine „Handball“ abgerechnet.**

## **Resümee/Gesamtbild**

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

**Die geplante Zeitschiene konnte leider nicht eingehalten werden.**

## Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

**Name:** Maria Jonas

**Datum:** 24.08.2010